



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg  
Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

## VERANSTALTUNGEN

### **EthnoKino: Film Season #11: OFF-SCREEN**

Founded in 2017 at the University of Bern, *EthnoKino* is a film program run by a diverse collective of students, filmmakers and anthropologists at the Kino in der Reitschule. The autumn program offers eight films and two big subjects: The topic of off-screen accountability and questions concerning the naming *EthnoKino*. Information can be found at <https://www.ethnokino.com>.

### **Inst. für frz. Sprache und Literatur: Workshop *Literature and Environmental Humanities – or How to Write of the Ecocide of Real Biotopes* | 18.10.**

Das Institut für französische Sprache und Literatur lädt am 18. Oktober zum Workshop *Literature and Environmental Humanities – or How to Write of the Ecocide of Real Biotopes* ein. Interessierte sind herzlich Willkommen. Nähere Informationen finden sich [hier](#).

### **WBKolleg / UB: Coffee Lecture [Wissenschaftstracking: das neue Geschäftsmodell der Grossverlage](#) | 20.10., 13:00 Uhr**

Grosse Wissenschaftsverlage entwickeln sich zu Data-Analytics-Unternehmen. Welche Konsequenzen haben diese Entwicklungen für die einzelnen Forschenden? Julia Wermelinger vom Open-Science-Team der Universitätsbibliothek erläutert dies im Rahmen einer 15-minütigen Coffee Lecture am 20. Oktober um 13:00 Uhr. Kaffee, Tee und Gebäck stehen im Forschungspool des Kollegs für alle Interessierten bereit; eine Teilnahme ist auch via [Zoom](#) möglich.

### **UniBE: Edupreneur Talks – *Gestalte das Lernen und Lehren von morgen* | 20.10. + 22.11.**

Wie sieht das Lernen und Lehren in Zukunft aus? Das Innovation Office der Universität Bern und BeLearn laden an den Edupreneur Talks inspirierende Unternehmer:innen ein, die mit ihren Start-ups die Bildung von morgen gestalten wollen. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie [hier](#).

20.10. | Christian von Olnhausen & Teachy: Jugendförderung aus dem Länggasser Wohnzimmer - Das EdTech Start-up TEACHY

22.11. | Alma Moya Losada & Aequaland: A gamified learning platform to make learning inclusive (in English)

**DH: Workshop Informations- und Kartendesign für Geisteswissenschaftler:innen | 28.10.**

Die Digital Humanities Bern laden am 28. Oktober zum Workshop [Informations- und Kartendesign für Geisteswissenschaftler:innen](#) ein: Grundkenntnisse im Informations- und Kartendesign fördern das kritische Lesen von Informations- und Datenvisualisierungen und helfen die eigene Forschung informativ und verständlich darzustellen. Die wirkungsvolle Vermittlung geisteswissenschaftlicher Forschung im Kontext digitaler Medien an ein heterogenes Zielpublikum steigert die akademische und öffentliche Sichtbarkeit und stärkt das eigene akademische Portfolio. Der Workshop bietet Einblicke in die Grundlagen des Informationsdesigns und in die Darstellung ortsbezogener Daten mittels Geografischer Informationssysteme (GIS) und Karten. Das Format umfasst theoretische Inputs und praktische Übungen mit Fachpersonen sowie die Präsentation und Diskussion konkreter Anwendungsbeispiele. Anmeldefrist: 21.10.

**IFN: Brown Bag Lunch 9 | 01.11., 12:15 Uhr**

Herzliche Einladung zum [Lunch-Talk am 1. November](#) mit den Junior Fellows und Doktorierenden des IFN zu aktuellen Forschungsthemen und -methoden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Das IFN-Team bereitet eine Suppe mit Brot vor und wünscht angeregte Diskussionen über den Tellerrand der disziplinären Buchstabensuppe hinaus!

**SINTA: Workshop Der Sprung in den kreativen Akt. Wie die Philosophie bei Promovieren unterstützen kann | 02.11.**

Das Doktoratsprogramm [Studies in the Arts](#) lädt am 2. November zum Tages-Workshop [Der Sprung in den kreativen Akt](#) mit Dr. Mareike Teigeler ein. Aus einer philosophischen Perspektive wird dabei betrachtet, wie eigene Zweifel bezüglich der wissenschaftlichen Fundierung des Doktoratsprojekts zugunsten der Überzeugung in die eigenen Ergebnisse überwunden werden können. Um Anmeldung wird gebeten.

**UB / DH: Digitales Publizieren im Dialog | 11.11.**

Die Digital Humanities und die Universitätsbibliothek führen am 11. November die dritte gemeinsame Veranstaltung in der «...im Dialog»-Veranstaltungsreihe durch: Diesmal zum Thema [Digitales Publizieren im Dialog](#). Es findet eine Kombination von Keynotes, Erfahrungsberichten von Wissenschaftler:innen im Bereich Open Science, und einem Hands-On-Workshop statt. Die Teilnahme ist vor Ort oder über einen Livestream möglich.

**Phil.-hist. Fakultät / WBKolleg: Öffentlicher Abendvortrag von Prof. Dr. Michael Gamper | 01.12.**

Die Philosophisch-historische Fakultät und das Walter Benjamin Kolleg laden zusammen mit der Graduate School of the Arts and Humanities zum öffentlichen Abendvortrag von Prof. Dr. Michael Gamper am 1. Dezember um 18.15 Uhr ein. Im Anschluss findet ein Apéro statt. Prof. Dr. Michael Gamper ist seit 2016 Professor am Peter Szondi-Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Freien Universität Berlin. Seine



Forschungsschwerpunkte umfassen unter anderem Kulturgeschichte des Wissens, Literatur/Wissenschaft/Technik sowie Verflechtungsgeschichte von Wissen und Ästhetik. Nähere Informationen folgen im Laufe des Semesters.

**WBKolleg: Konferenz der GSAH & Semesterschlussfeier | 14.12.**

Am 14. Dezember von 16:30 bis 17:30 Uhr findet die Konferenz der GSAH an der Unitobler statt. Anschliessend lädt das WBKolleg zur Weihnachtsfeier ab 18:00 Uhr im Forschungspool ein, bei der auch unsere frisch promovierten Mitglieder verabschiedet werden – alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

**Phil.-hist.: Save-the-date Phil.-hist. Forschungstag 2023 | 27.03.23**

Der Phil.-hist. Forschungstag findet am Montag, 27. März 2023, statt – please save the date. Der Call für Projekt- und Postervorstellungen erfolgt zum Ende des Herbstsemesters.

**AUSSCHREIBUNGEN**

**VR Forschung / MVUB: Nachwuchsförderungs-Projektpool |18.10.**

In Zusammenarbeit mit der [Mittelbauvereinigung der Universität Bern](#) führt das Vizerektorat Forschung 2x pro Jahr eine Ausschreibung des [Nachwuchsförderungs-Projekt pools](#) durch. Dieser Pool unterstützt vernetzende Aktivitäten von jungen Forschenden ab Stufe Doktoratsstudium. Es werden innovative Ideen, welche Selbständigkeit und persönliche Qualifikation stärken, mit max. CHF 5'000 finanziert. Die hier finanzierten Projekte sind im Jahr 2023 durchzuführen. Der Entscheid über eine Unterstützung ist bis Dezember 2022 zu erwarten. Deadline: 18.10.

**CGS: Finanzielle Unterstützung für Veranstaltungen in 2023 zu globalen Fragen | 31.10.**

Das Center for Global Studies spricht bis zu CHF 1'500 für Angehörige der Phil.-hist. Fakultät, die eine Veranstaltung (Konferenz, Workshop, Gastvortrag o. Ä.) an der Universität Bern organisieren. Die Veranstaltung muss interdisziplinären Charakter haben und globale Fragen behandeln. Die Anträge werden vom Direktor Miroslav Novák entgegen genommen und vom Direktorium des CGS bewilligt. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

**Institute for Political Science: Early Postdoc position for implementation of Horizon Europe project 80% | 31.10.**

The Institute for Political Science is recruiting a post-doctoral candidate for the implementation of the Horizon Europe Cluster 2 project *UNTWIST Policy recommendations to regain feminist losers as mainstream voters* starting 1. February 2023 or by agreement. Please find more information [here](#). Deadline: 31.10.

**ICGS: Early Postdoc position for implementation of Horizon Europe project 80% | 31.10.**

The Interdisciplinary Centre for Gender Studies is also (cf. call above) recruiting a post-doctoral candidate for the implementation of the Horizon Europe Cluster 2 project UNTWIST Policy recommendations to regain feminist losers as mainstream voters starting 1. February 2023 or by agreement. Detailed information can be found [here](#). Deadline: 31.10.

**Phil.-hist. Fakultät: Dr. Joséphine de Kármán-Stiftung | 01.11.**

Am 1. November endet die Eingabefrist für Gesuche an die [Dr. Joséphine de Kármán-Stiftung](#). Die Stiftung fördert begabte, unterstützungsbedürftige Studierende der Philosophisch-historischen Fakultät. Studierende und Nachwuchswissenschaftler\*innen, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums befinden (Master bzw. Promotion, ggf. auch Habilitation) und die finanziellen Mittel nicht besitzen, um sich ausschliesslich ihrer Qualifikationsarbeit zu widmen, können sich über ihre betreuenden Dozierenden an die Stiftungskommission wenden. Deadline: 01.11.

**UniBE: Virtual Exchange und englischsprachige Lehraufträge |04.11.**

Mit dem Kooperationsformat [Virtual Exchange](#) fördert die Universität Online-Austausch als eine zeitgemässe Antwort auf aktuelle Herausforderungen. Darüber hinaus könnten entsprechende Lehrformate Studierenden, die aus persönlichen Gründen nicht in der Lage sind, ein Semester im Ausland zu verbringen, eine internationale Erfahrung «at home» ermöglichen. Für das Jahr 2023 besteht die Möglichkeit, Dozierende für zusätzlichen Aufwand bei der Vorbereitung eines solchen Formats mit 6 Personalpunkten zu unterstützen. Deadline: 04.11. via Dekanat.

Ziel des Förderungsformats [Englischsprachige Lehraufträge](#) (EnglL) ist es, englischsprachigen Austauschstudierenden eine grössere Auswahl an Lehrveranstaltungen zu bieten. Überdies handelt es sich um einen Beitrag zur „internationalisation-at-home“ zugunsten derjenigen Studierenden, die nicht mobil sein können. Deadline: 04.11. via Dekanat.

**Istituto Svizzero: Roma, Milano und Palermo Calling |16.01.23**

Das Residenzprogramm des Istituto Svizzero 2023/24 richtet sich an Künstler\*innen und Forscher\*innen, die einen Beitrag zur Zukunft der Kunst, Wissenschaft und Innovation leisten wollen. Die [Ausschreibung](#) steht allen Schweizer Bürger\*innen sowie allen Personen offen, die einen Schweizer Wohnsitz oder eine Verbindung zu einer kulturellen oder wissenschaftlichen Einrichtung in der Schweiz nachweisen können. Deadline: 16.01.2023. Die Ausschreibung für die Summer School im Sommer 2023 in Rom oder Palermo ist ebenfalls online.

**Stiftung Heilpädagogisches Zentrum: Exzellen-Preis HPZ 2023 |10.02.23**

Die Stiftung Heilpädagogisches Zentrum mit Sitz in Freiburg/Schweiz vergibt 2023 zum zweiten Mal den [Exzellenz-Preis HPZ](#). Er zeichnet die beste Doktorarbeit aus an einer Schweizer Universität im Bereich Sonderpädagogik oder in einer Nachbardisziplin. Deadline: 10.02.2023.

**SONSTIGES****WBKolleg: Dr. Leandra Bias erhält die Auszeichnung *Junge Wissenschaft 2022***

Das Walter Benjamin Kolleg verleiht den Preis *Junge Wissenschaft 2022* an [Dr. Leandra Bias](#), die seit 1. Oktober am Institut für Politikwissenschaft der UniBE forscht. Er würdigt Frau Bias' herausragende interdisziplinäre Forschung an der Schnittstelle zwischen Politikwissenschaft und Geschlechterforschung sowie deren lebendige, verständliche und anschauliche Vermittlung an eine breite Öffentlichkeit. Der Preis ist mit 1'500 SFr dotiert. Die Verleihung findet in einer Berner Kultureinrichtung statt. Nähere Informationen folgen.

**UniBE: Mentoring Intercultural Learning Through Study Abroad – MILSA**

Are you soon leaving for an exchange semester abroad? Or have you just arrived from abroad and are a new international degree-seeking student? Are you interested in intercultural learning and communication? Then join the [MILSA Program](#) - either inbound or outbound - for a valuable mentoring experience that will help you to maximise your studies abroad - in or outside of Switzerland - by enhancing your intercultural learning and communication skills.

**SNF: Einführung des neuen Formats SciCV bei Projektanträgen per 3.10.**

Wer sich um Förderung durch den SNF bewirbt, reicht einen CV ein. Der SNF möchte die Bewertung der CVs optimieren und führt ein neues, standardisiertes Format namens [SciCV](#) ein: Im neuen Format können die Forschenden ihre wichtigsten wissenschaftlichen Ergebnisse in einem kurzen Text hervorheben («narrative sections»), anstatt Publikationen aufzulisten. Auf diese Weise sind andere akademische Outputs sichtbarer und erhalten mehr Gewicht. SciCV führt auch eine einheitliche Art ein, das akademische Alter von Gesuchstellenden zu berechnen. Die zeitschriftenbasierte Metrik (z.B. Journal Impact Factor) ist im neuen Format nicht vorgesehen. Die qualitative Evaluation eines Forschungsbeitrags erfolgt stattdessen mittels des Inhalts des Artikels und des Zitationsimpacts.

Freundliche Grüsse  
Ariane Lorke